

**GRUR-Bezirksgruppe West
Düsseldorf, 25. August 2014**

Argumentationsmuster in der Rechtsprechung des EuGH/EUGH zum Urheberrecht

Prof. Dr. Alexander Peukert

Goethe-Universität Frankfurt/Main - Exzellenzcluster Normative Orders

a.peukert@jur.uni-frankfurt.de

Die Relevanz des EU-Rechts im Urheberrecht

- **Zehn Richtlinien:**
 - ComputerprogrammRL 2009/24 (urspr. 1991)
 - Vermiet- und VerleihRL 2006/115 (urspr. 1992)
 - Satelliten- und KabelRL 1993/83
 - SchutzdauerRL 2006/116 (urspr. 1993, geändert 2011)
 - DatenbankRL 1996/9
 - UrhRL 2001/29
 - FolgeRRL 2001/84
 - DurchsetzungsRL 2004/48
 - RL Verwaiste Werke 2012/28
 - RL Kollektive Wahrnehmung 2014/26
- **Reichweite der Harmonisierung**

Die Relevanz des EU-Rechts im Urheberrecht

- **49 Vorabentscheidungen des EuGH/EUGH zu den Richtlinien**
 - 45 seit 10 Jahren, also 4-5 pro Jahr
 - Schwerpunkte

Vorabbemerkung

- **Die Rolle des EUGH**
- GH sichert Wahrung des Rechts bei der Auslegung und Anwendung des EU-Rechts
- Organ und Akteur der europäischen Integration
- Entwickelt autonome Dogmatik, um Harmonisierung zu realisieren

1. Muster

- **Formale Argumentation orientiert allein an der betreffenden Richtlinie**
- **Nur selten offene Folgenbewertung**
- **Argumentieren Sie formalistisch im Kontext des Unionsrechts!**

1. Muster

- **Beispiel öffentliche Wiedergabe:**
- Systematik des deutschen Rechts: §§ 15 II, 19-22 UrhG
- Abweichendes Konzept des EUGH
- Ergebnisse im Vergleich zum deutschen Recht
 - Hyperlinks (Svensson) (-)
 - Gaststätten, Hotels, Kureinrichtungen (+)
 - Zahnarztpraxis (-)

2. Muster

- **Kohärenz oder lex specialis**
 - Beispiel 1: Die öffentlichen Wiedergabe in Zahnarztpraxen (SCF)
 - Beispiel 2: Online-Erschöpfung bei Computerprogrammen (Usedsoft)
 - Hintergrund: Die Fragmentierung des EU-Urheberrechts
-
- **Arbeiten Sie damit!**

3. Muster

- **Hohes oder ausgewogenes Schutzniveau?**
 - Das Ziel eines hohen Schutzniveaus
 - Das Erfordernis der Balance/Ausgewogenheit

- **Arbeiten Sie damit!**

4. Muster

- **Völkerrechtskonforme Auslegung des Unionsrechts**
 - Beispiele
 - Folge: Völkerrechtliches Minimum ist über Vollharmonisierung zugleich nationales Maximum
- **Beziehe WTO/WIPO-Dokumente in Argumentation ein!**

Gesamtbewertung

- **Kritik an der Rechtsprechung des EUGH**
- **Bemühen um Kompetenzaufbau und Kohärenz erkennbar:**
 - **Berichterstatter:** 4 x Arestis (Software), 9 x Lenaerts (DatenB), 27 x Malenovský
 - **Generalanwälte:** insbes. Trstenjak, Sharpston, Cruz Villalon
- **Das Vorabentscheidungsersuchen als strukturelles Problem**
- **Konsequenzen de lege ferenda**

- **Regelrecht falsche Entscheidungen**
 - BSA
 - Rechtsschutz von Benutzeroberflächen
 - Usedsoft
 - Online-Erschöpfung bei Software
 - Nintendo
 - Rechtsschutz technischer Schutzmaßnahmen

Was kann aus deutscher Sicht getan werden?

- Mehr Stellungnahmen Deutschlands beim GH!

MS	STELLUNGNAHMEN
IT	17
ES	16
UK	15
FIN	14
AT	11
F	11
D	9
B	9
PL	9
NL	9
CZ	6
IRL	6
GR	4
LT	3
HU	1
DK	1
LV	1
BG	1
SK	1
RO	1
MT	1

Was kann aus deutscher Sicht getan werden?

- **Stärkere Anpassung UrhG an RLen**
 - Z.B. Umsetzung der DatenbankRL 1996/9
 - RL: "Entnahme" und "Weiterverwendung"
 - § 87b: Vervielfältigung, Verbreitung, öff. Wiedergabe
- **Wörtliche Umsetzung als konsequenter Vollzug der Zustimmung zum betreffenden Rechtsakt**

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!